

Verbesserung der mikrometrischen Messungen wegen der Stralenbrechung. §. 200.

Bestimmung der Umstände, unter welchen es vortheilhafter ist, die Gröfse des hellen Theils der Sonne als Sehnen der verfinsterten Theile zu messen. §. 201.

Aus der Vergleichung mehrerer Beobachtungen die Fehler der bey der Rechnung gebrauchten Elemente herzuleiten. §. 202.

*Bestimmung der Länge durch Bedekungen der Fixsterne vom Mond.* §. 203.

Reduction der Beobachtungen auf den Mittelpunkt der Erde. §. 204.

Anwendung der Methode, die Länge durch Fixsternbedekungen zu bestimmen auf die Bedekung des Aldebarans vom Mond d. 27 März 1792. §. 205 bis 208.

Untersuchungen über die Zuverlässigkeit solcher Beobachtungen. §. 209.

Ueber den Einfluß, welchen verschiedene Voraussetzungen der Abplattung der Erde auf die Längenbestimmung haben. §. 210. 211.

Anwendung auf obige Beobachtungen. §. 212.

Bestimmung der Abplattung der Erde durch Beobachtungen der Fixsternbedekungen nach dem Vorschlag des H. von Zach. §. 213.

*Bestimmung der Länge durch Abstände des Mondes von der Sonne und von Fixsternen.* §. 214.

Den Abstand des Mondes von der Sonne oder einem Fixstern zu messen. §. 215.

Bestimmung des wahren Abstands aus dem scheinbaren, nach Borda. §. 216.

Dunthorn's Formel. §. 217.

Berechnung der zur Reduction der beobachteten Abstände erforderlichen Stücke. §. 218.

Erläuterung dieser Methode durch ein Beyspiel. §. 219.

Verbesserung der Abstände wegen der abgeplatteten Gestalt der Erde, Azimuthal- und Höhenparallaxe. §. 220.

221.

Die Borda'sche Formel, und Anwendung derselben. §. 222-224.

Den wahren Abstand aus dem scheinbaren genau zu finden. §. 225.

\*\*

Be-